



Grosser Stadtrat der Stadt Schaffhausen Fachkommission Bau, Planung, Verkehr, Umwelt und Sicherheit

**An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen**

Korrektur vom 7. November 2012

VdSR Masterplan Gestaltung Rheinufer, Teilprojekt 2: Gestaltung Freier Platz/Schifflande vom 7. August 2012

Antrag aus der Fachkommission Bau, Planung, Verkehr, Umwelt und Sicherheit vom
30. Oktober 2012

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei erhalten Sie den Bericht und Antrag der Fachkommission Bau, Planung, Verkehr und Sicherheit vom 30. Oktober 2012 zur Vorlage des Stadtrates "Masterplan Gestaltung Rheinufer, Teilprojekt 2: Gestaltung Freier Platz/Schifflande" vom 7. August 2012. Der Bericht und Antrag der Fachkommission wurde im Zirkulationsverfahren am 30. Oktober 2012 einstimmig angenommen und zuhanden des Grossen Stadtrates verabschiedet.

Die Kommission folgt dem Antrag des Stadtrates und empfiehlt, im Rahmen der Abschlussarbeiten des städtischen Tiefbauamtes auf der Fischerhäuserstrasse die Neugestaltung gemäss der Vorlage des Stadtrates auszuführen. Wie beim Projekt aus dem Jahr 2009 sind die vom Kanton initiierten und abgeschlossenen Bauarbeiten an der Feuerthalerbrücke nicht Bestandteil der Vorlage.

Die Fachkommission Bau begrüsst, dass der Stadtrat auf die Kritikpunkte zum vorangegangenen Projekt eingegangen ist und die bei der Abstimmung 2009 genannten Anliegen umgesetzt hat. Die Anforderungen an die Sanierung und Aufwertung des Platzes wurden möglichst einfach umgesetzt, so dass beim nun vorliegenden Projekt die Kosten deutlich reduziert werden konnten. Ebenfalls wurden in der vorliegenden Vorlage die Planungsarbeiten interdisziplinär durch die verschiedenen Verwaltungsabteilungen der Stadt erbracht. So konnte auf Honorare für externe Büros verzichtet werden.

Einheitlich ist die Meinung, dass der Freie Platz/Schifflande für Schaffhausen ein wichtiger Platz ist und im Rahmen der notwendigen und bereits im Budget 2007 bewilligten Tiefbauarbeiten auch die Gestaltung des Freien Platzes erneut ein Thema sein muss. Die Notwendigkeit der Platzsanierung ist nach Meinung der Kommission unbestritten, da er sich in einem schlechten baulichen Zustand befindet. Die Unebenheiten wie auch die ungenügende Entwässerung sind offensichtlich. Die städtebauliche Qualität an diesem wichtigen Einfallspunkt in die Stadt ist mangelhaft. Die Stadt Schaffhausen bietet nirgends einen so guten Zugang zum Rhein wie am Freien Platz. Die Arbeiten durch den Kanton am Brückenkopf der Feuerthalerbrücke und auch die nötigen Strassensanierungen der Fischerhäuserstrasse sind inzwischen abgeschlossen. Die Bauarbeiten beim Schweizerhof machen eine Anpassung der Platzoberfläche im Bezug auf Niveau und Oberflächenbelag nötig. Diese Arbeiten müssen nach Abschluss der Sanierung als gebundene Kosten ausgeführt werden. Auch die inzwischen abgeschlossene Strassensanierung geht von der noch ausstehende Platzabsenkung aus. Der Kastanienbaum auf dem Freien Platz muss vor dem Frühling 2013 ersetzt werden und die Belagsarbeiten aufgrund der Unebenheiten beim Güterhof werden auf die nächste Saison ebenfalls geplant und im Rahmen der gebundenen Kosten in der Höhe von 330'000 Franken ausgeführt.

Die Fachkommission hat in zwei Sitzungen die Vorlage des Stadtrates beraten. Zwischenzeitlich wurden Aufträge und Abklärungen an die städtische Verwaltung in Auftrag gegeben.

Die vorgesehenen Sitzinseln werden gemäss den Rückmeldungen auf den Prototypenbau bei der Umsetzung ca. 5-10% kleiner realisiert. Aufgrund der genannten Platzunebenheiten stimmte leider die Sitzhöhe der Prototypen nicht. Ebenso zeigte sich, dass die Sitztiefe beim Ausstellungsstück zu tief war, was den Sitzkomfort beeinträchtigte. Selbstverständlich werden bei der Platzsanierung Standardmasse von Sitzbänken bei den geplanten Sitzinseln angewendet. Abschliessend gilt es nochmals zu erwähnen, dass der Prototyp der Sitzinsel (weder Holz noch Material entsprachen aus Kostengründen dem Original) der Bevölkerung eine Idee von den geplanten Sitzinseln geben sollte und er die Mitwirkung und Meinungsäusserung zum vorliegenden Projekt ermöglichen sollte.

Wichtig war der vorberatenden Kommission, dass die Neugestaltung einerseits keine Verschlechterung für den motorisierten, andererseits aber eine Verbesserung für den Langsamverkehr darstellt. Mit der verbesserten Fussgängerüberquerung (neu sind die Bushaltestellen Richtung Feuerthalerbrücke zurückversetzt) und der vergrösserten Veloabstellfläche im Bereich Moserstrasse sowie der Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen in der Moserstrasse wird dem Rechnung getragen. Die Richtlinien "Behindertengerechte Fusswegnetze" der Schweizerischen Fachstelle für behindertengerechtes Bauen werden durch die Neugestaltung umgesetzt. Das Absenken des Platzes auf Strassenniveau bietet diesbezüglich eine gute Ausgangslage.

Die Sanierung des Brückenkopfs erfolgte durch die kantonalen Behörden und war nicht Bestandteil der Vorlage zur Neugestaltung des Freien Platzes aus dem Jahr 2009. Im damaligen Projekt wie auch beim nun vorliegenden geht es um den Strassenperimeter vom Brückenkopf (Ecke Schweizerhof) bis Ecke Güterhof. Die schon im Jahr 2007 bewilligten Kosten für die nötige Strassensanierung der Fischerhäuserstrasse beliefen sich gemäss dem Abstimmungsmagazin aus dem Jahr 2009 auf 300'000 Franken. Diese galten als gebundene Kosten und konnten daher vom damals zu bewilligenden Kredit in der Höhe von 2.69 Millionen Franken abgezogen werden. Der Kredit der Volksabstimmung im Jahr 2009 belief sich nach der Indexierung auf total 2.51 Millionen Franken. Im Rahmen der Sanierung der Feuerthalerbrücke konnten die Belagsarbeiten der Fischerhäuserstrasse, welche als gebundene Kosten in der Höhe von 300'000 Franken (Stadt und Kanton) aus dem Jahr 2007 budgetiert waren, ausgeführt werden. Diese Kosten belaufen sich auf total ca. 180'000 Franken, wovon die Stadt hälftig 90'000 Franken übernehmen muss. Die definitive Bauabrechnung wird in den nächsten Wochen erwartet.

Die vorgestellten Personenunterstände wurden auf Wunsch der Kommission mit konkreten Unternehmerofferten hinterlegt. Diese zeigen, dass die Kosten um 47'000 Franken gesenkt werden können. Ebenso reduzieren sich die Kosten für die Verkaufsstelle der Untersee und Rhein Schifffahrt AG um 17'000 Franken. Diese Verkaufsstelle ist in den rheinseitigen Personenunterstand integriert. Die neuen Personenunterstände dienen sowohl als Warteraum für den öffentlichen Verkehr wie auch als Besammlungsort und bieten je doppelt so viel Platz wie ein normales städtisches Bushäuschen.

Im Zusammenhang mit der URh-Verkaufsstelle wünscht die Kommission statt dem Kostenbeitrag in der Höhe von 20'000 Franken eine jährliche Miete der Räumlichkeiten durch die URh. Die URh zählt in Schaffhausen rund 80'000 Ein- und Aussteiger. Während auch andere Anlegergemeinden die Schifffahrt unterstützen, will Schaffhausen dies aufgrund des Tourismusaspekts mit einer Vermietung der Verkaufsstelle beim neuen rheinseitigen Personenunterstand tun. Das den Anforderungen der URh entsprechende Ticketverkaufshaus soll für 345 Franken pro Monat vermietet werden. Die Investitionskosten sind daher mit der geplanten Vermietung abgedeckt.

6. Baukosten (überarbeitet)

Beschrieb	Investition	Gebundene Kosten	TOTAL
Leuchten/Lampen/Erschliessungskosten	143'000.-		
Brunnen	48'000.-		
Personenunterstände	202'000.-		
Verkaufsstelle URh	41'000.-		
Signaletik	28'000.-		
Betonelemente	48'000.-		
Holzroste/Sitzlehnen/Sitzmauer	60'000.-		
Musterelement	5'000.-		
Platzerstellung/Belagsarbeiten	125'000.-	295'000.-	
Visualisierungen/Dokumentationen	14'000.-		
Gärtnerarbeiten	8'000.-	35'000.-	
Total Investitionen, exkl. MWST	722'000.-		
Total Gebundene Kosten, exkl. MWST		330'000.-	
Total 1			1'052'000.-
Unvorhergesehenes			90'000.-
Total 2			1'142'000.-
MwSt. 8%			91'360.-
Gesamttotal, inkl. MWST			1'233'360.-
./. Fonds Neugestaltung Freier Platz 1010.039			203'019.25
Zwischentotal			1'030'340.75
davon gebundene Kosten, inkl. MWST		356'400.-	
zu bewilligender Kredit, inkl. MWST	673'940.75		

Durch die vorberatende Kommission konnte aufgrund von konkreten Unternehmerofferten Kosteneinsparung von knapp 50'000 Franken gegenüber der Vorlage des Stadtrates, datiert vom 7. August 2012, gemacht werden.

Die Fachkommission Bau, Planung, Verkehr, Umwelt und Sicherheit stimmt der Vorlage: Masterplan Gestaltung Rheinufer, Teilprojekt 2: Gestaltung Freier Platz einstimmig zu.

Durch die von der Fachkommission eingeleiteten Kosteneinsparungen fällt die Kreditvergabe gemäss Art. 27 lit a. der Stadtverfassung vom 25. September 2011 abschliessend in die Kompetenz des Grossen Stadtrates.

Die Fachkommission Bau, Planung, Verkehr, Umwelt und Sicherheit unterbreitet dem Grossen Stadtrat die nachstehenden Anträge (Änderungen zur Vorlage des Stadtrates vom 7. August 2012 in fetter Schrift):

Anträge:

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis von der Vorlage des Stadtrates vom 7. August 2012 betreffend Masterplan Gestaltung Rheinufer, Teilprojekt 2: Gestaltung Freier Platz/Schiffände **und vom Bericht und Antrag der Fachkommission Bau, Planung, Verkehr, Umwelt und Sicherheit vom 30. Oktober 2012.**
2. Der Grosse Stadtrat bewilligt einen Kredit (gebundene Ausgaben) für die Gestaltung Freier Platz/Schiffände von Fr. 356'400.-- (inkl. MWST) zu Lasten Konto 63100.501.684. Der Kredit ist indexiert gemäss Produktionskostenindex SBV/KBOB (Preisbasis 1. Quartal 2012 = 100.0 Punkte).
3. Der Grosse Stadtrat bewilligt die Beanspruchung des Restkredites von Fr. 203'019.25 des Kontos 1010.039, Fonds für Investitionen Neugestaltung Freier Platz, für die Gestaltung des Freien Platzes/Schiffände.
4. Der Grosse Stadtrat bewilligt einen Kredit für die Gestaltung des Freien Platzes/Schiffände von **Fr. 674'000.--** (inkl. MWST) zu Lasten Konto 63100.501.684. Der Kredit ist indexiert gemäss Produktionskostenindex SBV/KBOB (Preisbasis 1. Quartal 2012 = 100.0 Punkte).
5. **Der Grosse Stadtrat beauftragt den Stadtrat, einen langjährigen Mietvertrag in der Höhe von 345 Franken/Monat mit der Schweizerischen Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein für die Verkaufsstelle am Freien Platz abzuschliessen.**

Präsident Fachkommission Bau
gez. Josef Eugster

Schaffhausen, 7. November 2012